

Nun ade, du mein lieb Heimatland

Nun ade, du mein lieb Heimatland,
lieb Heimatland ade.
Es geht nun fort zum fremden Strand,
lieb Heimatland, ade.
Und so sing ich denn mit frohem Mut,
wie man singet wenn, wenn man wandern tut,
lieb Heimatland, ade!
Und so sing ich denn mit frohem Mut,
wie man singet wenn, wenn man wandern tut,
lieb Heimatland, ade!

Wie du lachst mit deines Himmels Blau,
lieb Heimatland, ade.
Wie du grüßest mich mit Feld und Au',
lieb Heimatland, ade.
Gott weiß, zu dir, da steht mein Sinn,
doch nun zieht's mich zu der Ferne hin:
Lieb Heimatland, ade!
Gott weiß, zu dir, da steht mein Sinn,
doch nun zieht's mich zu der Ferne hin:
Lieb Heimatland, ade!

Begleitest mich, du lieber Fluss,
lieb Heimatland, ade.
Bist traurig, dass ich wandern muss;
lieb Heimatland, ade.
Vom moos'gen Stein am wald'gen Tal,
ja, da grüß' ich dich zum letzten Mal:
Lieb Heimatland, ade!
Vom moos'gen Stein am wald'gen Tal,
ja, da grüß' ich dich zum letzten Mal:
Lieb Heimatland, ade!

Volkslied

Heimatland

Wenn ich denke an mein Heimatland
in Gottes lichtem Reich,
seh' ich Berge, Wälder unbekannt
so schön, ohne Vergleich.
Und ich freue mich auf diese Zeit
bei dem Schöpfer in der Ewigkeit
in Seinem weiten Reich!
Ja, ich freue mich auf diese Zeit
bei dem Schöpfer in der Ewigkeit
in Seinem weiten Reich!

Was auf Erden schön und lieblich ist,
stammt alles nur von dort.
Was auf Erden gut und nützlich ist,
kommt von dem Himmelsort.
Gott hat die Erde eingericht't,
dass wir ahnen können Sein Gesicht
in jedem Liebeswort.
Gott hat die Erde eingericht't,
dass wir ahnen können Sein Gesicht
in jedem Liebeswort.

Ihr Leute, denkt nicht mehr verkehrt,
seht doch: Gott ist real.
Als Jesus war Er auf der Erd',
besiegte Tod und Höll'.
Er wartet auf uns schon so lang,
eilt her zu Ihm, entkommt der Schlang',
die euch verschlingen will!
Er wartet auf uns schon so lang,
eilt her zu Ihm, entkommt der Schlang',
die euch verschlingen will!